

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Anzeige-Verfahren für die Halle'sche Zeitung...

Nummer 233.

Halle, Mittwoch 5. October 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Bestell-Einladung

an die Halle'sche Zeitung.

Bestellungen auf das neue Quartal werden für Halle und Giebichsteden von der Expedition...

Die Expedition der „Halle. Zeitung“ (Courier).

Die Militärvorlage

ist, wie wir bereits an anderer Stelle unseren Lesern mittheilen, vor einigen Tagen dem preuss. Staatsministerium...

zu dessen Hofe, sind nur 25 als preussische Anträge an ihn gelangt. In Preußen selbst es nun allerdings zur Beurteilung der politischen und militärisch-technischen Fragen...

In Preußen ist von je hergebracht, daß in militärischen Dingen die persönliche Eingebung des Monarchen ein ganz besonderes Gewicht besitzt. Es kam daran nichts ändern, daß Preußen's Hof zugleich Deutscher Kaiser ist.

Man lasse sich also durch willkürliche Bemängelungen des eingeschlagenen Verfahrens, das durchaus dem Geronten entspricht, nicht im Voraus gegen die Sache, um die es sich handelt, einnehmen.

Politische und vermischte Nachrichten.

Für die Reichstagswahl in Stubb-Moden werden stellen die Polen ihren dortigen früheren Kandidaten Herrn v. Dominik-Hinterke wieder an.

Hohes Alter, Wiederverwählungen, Kinderlegen und Ehejubiläum im Hause Wettin.

Selten sind die Ehen der Wettiner kinderlos geblieben. Sehr beachtlich ist dagegen die Zahl der Wettinischen Ehen, denen ein ungewöhnlicher Kinderreize entsprang.

Altenburg (1763—1834) von seiner Gemahlin Charlotte von Mecklenburg-Strelitz. Der bereits erwähnte Herzog Wilhelm von Sachsen-Gienach (1666—1729) hatte aus seiner vier Ehen ebenfalls zwölf (nämlich 2 + 7 + 3 + 0) Kinder.

Was dem Altmainthürer-Gebiet ist der keine Zeit bei von dort zurückkehrenden Truppen des Majors v. Manteuffel unter Führung des Baron von St. Paul noch einer Privatmission...

Der „Ber. Cour.“ von „Vol. Cour.“ bezeichnet die Ansicht, daß die Überzeugung des deutschen Militärvereins...

Adg. Anker ist von der Strafkammer in Dresden wegen Religionsverweigerung des drei Monaten Gefängnis verurtheilt worden.

Nach einer Entlassung des Reichsministers kann die von einem Decker im Auslande im Schutze zugesandte Dienstzeit bei der Pensionierung nur dann aus oder teilweise angerechnet werden, wenn dies durch besondere Verhältnisse oder ähnlichen Verhältnisse des Decker's herbeigeführt wird.

Die zweite Kommission ist aus höheren Beamten zusammengelegt und tritt in den nächsten Tagen in Berlin zusammen; sie wird sich mit der Frage beschäftigen, in welcher Weise der Bildungsgang der höheren Eisenbahnbeamten zu regeln sei.

Die städtischen Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands sind, wie das „B. Z.“ berichtet, durch ein Circular des Zentralverbandes aufgefordert worden, bei dieses Hauses keine einzige Ehe von einer Dauer bis zu 50 Jahren nachweisen.

Altenburg (1763—1834) von seiner Gemahlin Charlotte von Mecklenburg-Strelitz. Der bereits erwähnte Herzog Wilhelm von Sachsen-Gienach (1666—1729) hatte aus seiner vier Ehen ebenfalls zwölf (nämlich 2 + 7 + 3 + 0) Kinder.

8. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Zerquilltes
- Das bei postoperativen Maßnahmen zu beliebige Magnesium-Sulfidpulver tritt...
- Der ichuellihe Zerquilltes die in allen Zuständen...

Potsdam, 5. Okt. (Orig.-Telegr.) Der Kaiser ist um 9 Uhr 4 Min., von Potsdam kommend, mittelft...
Tertin, 5. Sept. (Orig.-Telegr.) Nach amtlicher Mitteilung sind seit gestern 2 Personen an Cholera gestorben.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Kirchliche Angelegen.
In St. Maria: Freitag den 4. Oktober Vorm. 10 Uhr...
In St. Marien: Freitag den 7. Okt. Abends 8 Uhr Mission...

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Industrie, Handel, Finanzen.
- Thüringer Wollfabrik, Schloß Jena...
- Einmaliger Exportiererebene vom 1. Okt....

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Berliner Börse vom 5. Oktober 1892.
Anfangsnotiz 12 Uhr 30 Minuten
Mittelwert von 4. Schluß, Vorwärtschluß...
- 4% Reichsanleihe 107,00
- 3% do 100,00

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Berliner Kursbericht.
Schlußkurse am 5. Oktober, 3 Uhr Nachm.
- 4% Reichsanleihe 107,00
- 3% do 100,00
- 2% do 86,90

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Wetterausichten.
- Die vielfachsten Todesfälle, die letzte Tage in Spandau...
- In dem Werke an dem Spandauerberg...
- In dem Werke an dem Spandauerberg...

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Nach Schluß der Redaktion eingegangene Depeschen.
Berlin, 5. Oktober. (Orig.-Telegr.) Gutem Vernehmen nach ist Prinz Friedrich Leopold zum Oberstlieutenant befördert.
Hamburg, 5. Okt. (Orig.-Telegr.) Amtlich gezeichnet 30 Choleraerkrankungen und 11 Todesfälle gemeldet, davon entfallen auf gestern 16 bez. Die Transporten betragen gestern 17 Kranke. Reichen werden nicht transportiert. In Altona sind 6 Personen erkrankt und 4 gestorben.

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Wetterausichten.
- Die vielfachsten Todesfälle, die letzte Tage in Spandau...
- In dem Werke an dem Spandauerberg...
- In dem Werke an dem Spandauerberg...

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

1. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...
2. Vorkonferenz a. d. 4. Oktober. (Für die diesjährigen Vorkonferenzen) hat unter Vorsitz des Herrn...

Wetterausichten.
- Die vielfachsten Todesfälle, die letzte Tage in Spandau...
- In dem Werke an dem Spandauerberg...
- In dem Werke an dem Spandauerberg...

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrsch. verb.)
Donnerstag, den 6. Oktober.
Mäßig mit Strichregen, vielfach heiter, normale Temperatur. Nachts kalt. Lebhafter Wind, hürnisch an den Küsten.

Gardinen, Portièren, Teppiche, Läuferstoffe
empfiehlt in grosser Musterauswahl, unter Gewähr für nur gute Qualitäten, in allen Preislagen
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipziger Strasse Nr. 7.
Familien-Nachricht.
Statt besonderer Meldung.
Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen ergeben am 5. Okt. a. S. den 6. Oktober 1892
Staatsanwalt Corchies und Frau.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678189210052-10/fragment/page=0004

Die Verbreitung der gegenwärtigen Cholera-Epidemie in Deutschland.



Table with 3 columns: Year, Sick, Deceased. Rows for 1866, 1871, 1878.

Wirklich wird das schreckliche Schicksal Hamburgs die wohlthätige Folge haben, das gründliche Reformen auf dem Gebiete der Wasserleitung...

Theater und Musik. Die Direction der Scala nicht ammenig bekannt, daß in der kommenden Spielzeit Giuseppe Verdi's neue Oper 'Aida'...

Stadt-Theater Wüzburg. Der Director Dr. Reumann gewiß bemüht ist, das Schöne und Beste aufzuführen...

Die Erde dem größten Publikum mittheilen, daß ich das beste und schönste Reisebüchlein...

Verkauf von heute an: Für fünfzehn Mark einen... Dr. Wagners... Dr. Heberichs...

Die Cholera-Epidemie in Deutschland. Die Cholera-Epidemie in Deutschland ist im Norden...

Nach den statistischen Angaben der Behörden hat die Epidemie in ihrem Ausbruch die Zahl der Todesfälle...

Table showing cholera statistics by region: Schlesien, Ostpreußen, Westpreußen, Posen, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland, Elsaß-Lothringen, Hannover, Preußen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Oldenburg, Mecklenburg-Strelitz, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Oldenburg, Mecklenburg-Strelitz, Mecklenburg-Schwerin.

Kauten betheiligte sich an dem literarischen Streite der Fachgelehrten für und wider die Heilkraft und die Nützlichkeit hypnotischer Kuren.

Von der Schädlichkeit und ausgebreiteten Gefährlichkeit des Hypnotisirens durch seine Erfahrungen überzeugt, schrieb und sprach Kauten eifrig dagegen.

Er durchstreifte die Gallerien, Museen und Kunstausstellungen ohne eigentlichen Interesse. Wie immer, wenn nicht erste Arbeit in seinem Beruf...

Als den Sammlungen des Louvre hinausretend, begegnete er eines Tages einem Herrn, den er von den Vorstellungen bei Charcot kannte.

Kauten antwortete in seiner wortreichen Art daß es der Fall sei, und wollte mit einem höflichen Wink des Weges gehen.

für Demoiselle Marie Langière - Mirjam trug ihr ihrer Tante den Namen - übernehme, wie er es von Anfang an gewollt habe.

Gierauf antwortete Kauten: Die Sehnsucht nach einem Wiedersehen habe ich in der ganzen Zeit unferner Trennung verhältnißlich tiefer und schmerzlicher noch...

Trotzdem Du nichts davon andeutest, wirst Du von Deinem Gatten erfahren haben, daß Mirjam aus Liebe zu mir ihm nach Mecklenburg folgte...

Ich liebe Mirjam, und ich weiß, diese Liebe wird nie schwächer werden, nie aufhören. Sie kann nur mit mir sterben.

Schicksalsbege. Roman von Mathias Bernick.

für Demoiselle Marie Langière - Mirjam trug ihr ihrer Tante den Namen - übernehme, wie er es von Anfang an gewollt habe.

Gierauf antwortete Kauten: Die Sehnsucht nach einem Wiedersehen habe ich in der ganzen Zeit unferner Trennung verhältnißlich tiefer und schmerzlicher noch...

Trotzdem Du nichts davon andeutest, wirst Du von Deinem Gatten erfahren haben, daß Mirjam aus Liebe zu mir ihm nach Mecklenburg folgte...

Ich liebe Mirjam, und ich weiß, diese Liebe wird nie schwächer werden, nie aufhören. Sie kann nur mit mir sterben.

Robert Steinmetz, Halle a. S.,

Leipzigerstrasse No. 1, dicht am Marktplatz,

empfeht in reicher Auswahl zu hier angeführten billigsten aber feinen Preisen.

Bettfedern und Dammn,

Handfreie reine Waare.

1 Pfd. 50 Pfg. 1 Mk., 1,50 Mk., 2 Mk.,
2,50 Mk., 3 Mk., 3,50 Mk., 4 Mk.,
4,50 Mk. und 6 Mk.

Complete Federbetten,

als Unterbett, Deckbett und 3 Kissen.

zu 24 Mk., 30 Mk., 40 Mk., 50 Mk.,
60 Mk., 70 Mk., 80 Mk., 90 Mk.,
105 Mk. und 120 Mk.

Genähte Inlette und Bettbezüge,

in allen Farben und verschiedenen Qualitäten,
Gebett Inlett zu 8,50 Mk. bis 90 Mk.,
Bettbezüge, weiß und bunz, complet, 4,50 Mk., 6 Mk.,
7,50 Mk., 9 Mk. und 12 Mk.

Bettfücher, Strohsäcke, Schlafdecken und Bettdecken in jeder Preislage.

Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 10, gegenüber der Ulrichkirche.
Fernsprecher Nr. 577. — Reichsbank-Giro-Conto. [15436]

An- und Verkauf von Werthpapieren. Kostenfreie Einlösung von Coupons.

Verkaufsstelle 4%iger Pfandbriefe der

Deutschen Hypothekbank in Berlin, Preussischen Hypotheken-Actien-Bank,
Hamburger Hypothekbank, Pomerschen Hypotheken-Actien-Bank.

Große Mühlhäuser Geldlotterie.

Gewinnplan 550,000 Mk. Ziehung den 26.-27. October.
1 Preis 6 Mark, 5 Preise 3 Mark, Vierel-Preise 1 Mark 75 Pfg.,
Hälfte 1 Mark, 100000 Pfg. 11 Stück 1 Mark.

Hierzu 5 Gesellschaftsspiele von je 50 Loosen.

In jedem Spiele werden 50 Scheine à 8 Mark ausgegeben. Inhaber
eines Scheines erhält den 50sten Theil der auf 50 Loose fallenden
Gewinne. 5 Scheine genügt 37 Mark. Porto und Ziehungsliste 25 Pfg.
Anzahlreicher Werdelose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. Ziehung bestimmt
den 5. October.

Quadranten Werdelose à 3 Mk., Ziehung den 6. October.
Draufunter Werdelose à 3 Mk., Ziehung den 8. October.
Loose zu Wohnungs-Einrichtungen à 1 Mk., Gewinnplan eine compl.
Bauaus-Einrichtung im Werthe v. 30,000 Mark. 11 Loose
10 Mark.

Neise + Loose à 3 Mk., 5000 1 Mk. 75 Pfg., Viertel 1 Mk. Haupt-
gewinn 100,000 Mk. Ziehung den 12. December.

Richard Schroedel, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 48.
und bei Kitzing, Mädicke, Liebau, Dessau.

WARNUNG!

Der seltene Erfolg der Doering's Seife mit der
Eule hat Speculanten veranlaßt, die Bezeichnung
Doering's Seife, und sofort anknüpfend und
unter diesem Namen den arglosen Publikum Nach-
ahmungen in die Hände zu spielen, deren Ver-
fälschung von Kaufmann, wie von den vereins-
fallenen Vätern constatirt worden ist.

Vordem Ankauf solcher Nachahmungen
kann nicht dringend genug gewarnt
werden.

Die echte Doering's Seife mit der Eule,
die beste Seife der Welt, erkennt man unfehlbar
an ihrer Schutzwärde, der Eule, welche der Seife
eingeklopelt in dem Glanzen aufgedruckt sein muß.

Doering's Seife ohne Eule ist nie
und nimmer ächt, ist Falschheit.

Die bekannte günstige Wirkung auf die menschliche
Haut hat nur Doering's Seife mit der Eule und
auch nur für diese Marke bieten wir die weitgehendste
Garantie. Also Vorzicht beim Einkauf! Erst prüfen,
dann kaufen!

Doering's Seife mit der Eule
ist allein die ächte!

Doering's Seife mit der Eule
kostet überall 40 Pfg.

Englisch! Madama Knoechl (Londonerin)

Krankenbergr. 3 II. vis-à-vis den Kliniken. [41]

Eisernes Baumaterial jeder Art,
eiserne Träger, aufeisene Säulen, Platten, Schutzhaken,
Gerüstgerüste, Verankerungen, eiserne Ständer etc.,
complete Baueisen-Constructionen. [283]

Billigste Notierungen. Södingenstraße, Köhler'sche Bierbrauerei, Halle a. S.
F. G. Weiss & Co., Zöhringergasse 2.
— Großes Lager. —
Städtische Berechnungen und Kostenanschläge.

Mehlverkaufsstelle der Ammendorfer Mühlenwerke
Garantirt reines Roggenmehl. Beste Qualität. Billigste Preise. [261]

Grude-Cok

in vorzüglichster Qualität

Sachsse & Co.,

Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

Fernsprecher-Anschluss No 409.

Die Farbe gelb einer 1. Klasse
des baltischen Stadtheaters ist zu ver-
kaufen. Offerten unter Z. 250 in der
Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Mehrere gebrauchte
Pianinos

empfeht billigt, auch teilweise
H. Lüders, Mittelstr. 8.

In Folge Räumung einer größeren
Baumaterialwaare werden ca.

8000 Apfelhoestämme

bester Qualität 10-20% unter Kata-
logpreis abgegeben. Kataleg gratis.
Anlage von Balken und Döhlgeräten
sowie alle wegen der colossalen Ver-
mehrung unter 20 ha im umliegenden Raum
schon sehr billig übernehmbar. Ritter-
gut und National-Aboretum Stöben
b. Werburg. [116]

Kartoffel-Mehl- Fabrik

in flotten Betrieben, fr. Fabrikat, Nilp-
trochener, gute Lage, bei ganz ge-
ringem Anspruchsloos zu verkaufen.
Verkehr mit Z. 3000 erbeten. [130]

Güter in verschiedenen Größen
sind zu verkaufen, auch werden Privats-
Grundstücke in Ländchen genommen.
Herzfeld, Lindenstraße. [208]

5 sehr Rott gehende Pferde (Stübe)
19-20 Jahre alt, für Leichten und
mittelschweren Zug sehr passend, sind
zu verkaufen. [274]

Schnock, Daimiden b. Beitz.

Ca. 1000 Gr. Futter- u. Strens-
Stroh ist zu verkaufen.
Dampfmühle Wylsdorf b. Beitz.

Auction.

Donnerstag, den 6. d. Mts. Vorm-
mittags 10 Uhr veräußere ich in meinem
Vandplatz Caffee-Bügelstraße, Neue
Promenade 8, hier selbst, zwangsweise:

1 Bettstelle, 1 Matratze, 1 Kopfkissen,
1 Ober- u. 1 Unterbett, 1 Sopha,
Bettuch u. Decke, 2 Brauseentwürfe,
1 Geschirrsatz, 1 Badewanne, 1 Sänge-
lampe, 1 Sopha, 6 Wessing n. 2
Eisenkäse u. v. m. Kraft,
Gevächsvollheber.

Wohnung 2 Et. 2 R. Küche, in
ruhigen Hause zu ein. Leufe f. 300. 4
lot. 3 v. m. Vertheilte. 14. [175]

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut, Halle (S.), Jägerplatz 17.

Vom 15. October ab sollen Abendkurse zur Fortbildung und zur
Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen im Institut abgehalten werden.
Die Abendkurse werden die mathematischen Fächer, Deutsch,
Englisch, Französisch, Geschichte und Geographie bis zu der für die Einj.-
Freiw.-Prüfung vorgeschriebenen Stufe umfassen. [188]

Die Theilnehmer können auch nach Wahl zur einzelnen Abendkurse
besuchen. Alles Nähere durch den Institutsvorstand Kommer.
Staatlich genehmigte Vorbereitungs-Anstalt für das [112]

Einjähr.-Freiwilligen-Examen von Dr. H. Krause, Halle a. S., Laurentiusstr. 15.

Daneben Kurse für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten, Arbeits-
und Nachhilfsstudien in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären, Prosp.
Das von mir am heutigen Tage

grosse Klausurstrasse 17 Drogen- u. Farbengeschäft

Hatte einem geübten Publikum bestens empfohlen.
Große Handstr. A. W. Hädicke, Große Handstr. 17.
„Werkar-Drogerie.“

Seminar für Kindergärtnerinnen von Lina Sellheim, Halle a. S., Laurentiusstrasse 7.

Anmeldungen werden noch bis zum 15. October entgegengenommen.
Näheres durch die Prospekte. [290]

Höhere Mädchenschule in den Francke'schen Stiftungen.

Das Winterhalbjahr beginnt am 15. October und zwar für die Klassen
VIII bis X um 9 Uhr, für alle übrigen Klassen um 8 Uhr. Die Aufnahme
neuer Schülerinnen findet Montag (17. October), Vormittags um 10 Uhr im
Konferenzsaal der Anstalt statt. [281]

Dammen, Jusp. Kohlen-Probefahren,

enthaltend 500 Stück Nettebener Brechlohensteine
und 9 Hektoliter trockene Nettebener Anspelfohle,
werden zum Preise von Mk. 13,87 pro Anbre frei in das Werk
prompt angeliefert. 1 Hektoliter wiegt ca. 135 Pfd. und können beide Kohlen-
sorten als billiges Brennmaterial in jedem Ofen gebrannt werden. [284]

Probefahrplan Nettebener und Halle a. S., Montag 10. 1.
Paul Heydenreich.

Halle a. S.,
neben dem Hauptpostamt, Gr. Steinstr. 53,

Gustav Moritz.

General-Vertreter

Halle a. S., [264]
neben dem Hauptpostamt, Gr. Steinstr. 53,

der Sekt-Kellereien Kloss & Förster und der Bordeaux-Weingrosshandlung Reidemeister & Ulrichs,
Freiburg a. U. empfiehlt sämmtliche
Bremen

Sekte, Bordeaux-, Rhein- u. Mosel-Weine

zu Originalpreisen im Engros- und Detail-Verkauf.
Lager Martinsberg 10. Fernsprecher Nr. 143.

Chrünger Kunstfärberei und chemische Wäscherei

Filiale:
Gr. Ulrichstr. 36.

Ettablissement ersten Ranges der Branche.
Feinlichst saubere Arbeit. Hochmoderne Farben.

Filiale:
Gr. Ulrichstr. 36.

Korff's Kaiser-Oel.

Nicht explosives Petroleum.
Erfahrungsmittel für alle Arten der Seifen- u. Fett- u. Wachs- u. Kerzen- u. C. u. P. u. C. gegen 21^o bei gewöhnlichem Petroleum.

Anerkannt bestes u. sicherstes Leuchtöl.

Von Kgl. Polizei-Präsidenten, Berlin

in einer Bekanntmachung vom 31. October 1890 öffentlich als absolut gefahrlos empfohlen.

Korff's Kaiseröl wird in Fässern von 5, 10 und 15 Ko. Inhalt durch meine

Kaiserölwagen
frei ins Haus geliefert. (236)

Korff's Kaiseröl-Niederlage
August Apelt, Leipzigerstraße 8.

Wichtig für Hausfrauen.

Bernh. Carl Fuchstein, Wollwarenfabrikant in Mühlhausen i. Th. fertigt aus Wolle, alten geschliffen, gewaschen und modern verfeinertem Schaf- und Widderhaare und gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Stoffe zu Portieren in den verschiedensten Mustern bei billiger Preisstellung und schneller Bedienung. Annahme und Auftragslager in Halle bei

Heinrich Naue, Kranenstraße 17c p.

Berdigung von Küchenbediensteten.

Die Bedienung des Besatzes von Reichsanstalten für die Kinder des 3. Bataillon Magdeburg, Nr. 36 in der Zeit vom 1. November bis Ende October 1893 soll vergeben werden, und wird hierzu Termin am:

11. October d. 38. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftszimmer des 3. Bataillons - Bureau am Hofplatz - anberaumt. Eherwähnte und leistungsfähige Mitbewerber werden aufgefordert, schriftliche Angebote, welche mit der Aufschrift: Angebot auf Bedienung von Küchenbediensteten versehen sein müssen, bis zur Eröffnung des Termins beim Hauptkassier einzulegen. Die Bedienungsbewerberinnen können von 6. bis 12. Uhr ab im Geschäftszimmer des unterzeichneten Bataillons eingesehen werden.

Halle a. S., den 4. October 1893.

3. Bataillon Magdeburg. Fünftler = Meats. Nr. 36.

Halle'sche Maschinenfabrik u. Eisgießerei.

Gemäß § 26 des Statuts werden die betreffenden Actioren unterer Beiraths zu einer am

Donnerstag, den 27. October d. 38., Mittags 12 Uhr

im Hotel zur Stadt Hamburg herbeigeführt anberaumt außerordentlichen General-Beirathung eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind folgende:

1. Beschlußfassung über Erhöhung des Aktien-Capitals.
2. Beschlußfassung über Ausfertigung des Dividenden-Ausweises.
3. Abänderung der §§ 4, 5, 27, 33 und 34 des Statuts.
4. Anträge eines Actionärs:

a. bezüglich Auszahlung der Dividenden.
b. bezüglich des Vorstandsberichts der neuen Actionen.

Zur Zustimmung an der General-Beirathung wird nach § 27 des Statuts diejenigen Actioren berechtigt, welche ihre Aktien und außerdem, wenn sie nicht persönlich erscheinen, die Vollmachten ihrer Vertreter rechtzeitig vor dem Beirathungstermin bei dem Vorsitzenden der Beirathung vorzulegen. Nr. 37 hiermit benannt haben. Derselben wird die zur Verhandlung in vorgedachter General-Beirathung gestellten Vorschläge zur Genehmigung ausgesetzt.

Halle a. S., den 4. October 1892. Der Aufsichtsrath. G. U. H.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Bismarcksdorf Band II, Blatt 15 in dem Namen der Wittve **Manitzsch**, Ehefrau des verstorbenen **W. Manitzsch**, eingetragen, zu Bismarcksdorf belegenen Grundstücke, nämlich:

Nr. 1a Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 2 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 3 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 4 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 5 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 6 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 7 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 8 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 9 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 10 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 11 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 12 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 13 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 14 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Nr. 15 Die frühere Hofgutsbesitzung bestehend aus dem Gebäude Nr. 22a, b, c, d, e, g, h, i, k, l, m, n, der Gebäudeteuerrolle von Bismarcksdorf mit 1911 1/2 Pfennig-Betrag, verzeichnet auf dem Grundbuche.

Bad Neu-Ragorzi Halle a. S.

Aufnahme der Bewerber jeder Art-Gewandtheit erfolgt unter Anwendung natürlicher Hilfsmittel. (202)

15.000 Mark

1. Doppelhof nach unter der Hälfte der Grundstücke nach Zehobald des jetzigen Grundstückes zum 3. Januar 1893 zu erben gelehnt. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 4385 an J. Barck & Co. abgeben. (282)

Ein Gut

von 130 Mrg. incl. 30 Mrg. schöner Weiden, mit malts. Gebäuden u. gut. Boden u. vollen Inventar, sowie gut. Ernte, ganz nahe an der Stadt, in best. Verkehr mit und ganz alleinständig, sehr billig zu verk. Nach. Kauf, erb. W. Schaefer, Haupt- u. Seitenstraße 10, Halle. (206)

3-40000 Mark

sind auf Acter a 2 1/2 % sofort oder zu späteren Terminen auszuliefern auf lange Dauer. Offerten sind mit beizubehalten. (204)

100.000 Säcke für Kartoffeln, Getreide etc.

einmal gebrauchte, ganz n. Hart 25 u. 30 Mrg. Probepollen b. 25 Cent beizubehalten. Nachh. u. erb. W. Schaefer, Haupt- u. Seitenstraße 10, Halle. (207)

Ein überaus gutes Arbeitsschiff

wegen Mangel an zu verkaufen. (208)

Zwei ältere Pferde verkauft.

Köppe, Göttingen. (209)

10 Millionen Mark, normalformatige Reichsbanknoten, 1 c. (210)

Die Bewerberinnen für die Erweiterung und des Reichsbanknoten (100000000) sollen am 18. October d. 38. vergaben werden. (211)

Vermietungen.

Die beiden hochherrschaflichen Wohnungen des Reichsbanknoten-Verwalters Weg 8 Hofpartie u. Oberstraße 8

entf. je 2 Zimmer, 2 Zim., Balkon, Veranda, Bad und Garten, p. 1. April zu vermieten. (214)

Schnecker, an & Schwarz. (214)

Herrschafliche Wohnung

1. Etage, 6 Zimmer, 2 Zim., 7 Bäder, Bad und Garten der 1/4, 1893 zu vermieten. (212)

Friedrichstraße 36

am Friedrichshof, herrschafliche Wohnung und des Reichsbanknoten-Verwalters Weg 8 Hofpartie u. Oberstraße 8

entf. je 2 Zimmer, 2 Zim., Balkon, Veranda, Bad und Garten, p. 1. April zu vermieten. (214)

Wimenerstraße 4 p.

6 heiz. Zimmer mit Zub., Veranda, u. Gartenbesitz. 800 M. p. d. 1. April 93. Entf. zu vermieten. (213)

Wohnung

3 Zimmer, Küche u. 1. Etage, Giebelstr. u. II. Braundammstraße 23 zu vermieten. (215)

Gr. Ulrichstraße 35

ist eine größere Wohnung in II. Stockwerk, völlig neu hergerichtet, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, zu vermieten. (16)

Herrschafliche I. Etage, Friedrichstr. 19, 7 heiz. Zimmer u. Bad, St. u. Z. u. Z. 1. April 93 beziehb. Nach. Erdgeschoss. (216)

Wühweg 12

ist eine herrschafliche Wohnung zum April 93 zu verm. Nach. in erst. u. B. u. B. (217)

Ochsenhof Wohnung

3 in Mitte d. Brom. u. Gart. m. Veranda, Centralheizung, 9 Bäder, Küche u. Zub. 1. April 93 zu verm. Nach. (218)

Die jetzt von Dm. Generalagent

Kraemer bewohnte 3. Etage weinbes. Hauses Leipzigerstraße 8, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Bädern, großer Küche, Badstein, u. Zubeh. ist 1. April 93 zu vermieten. (219)

Auszeit Anlei.

Winterfahrplan

abfahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach:

Züringen: 3.11 P. - 5.43 P. - *7.37 P. - *9.33 P. - *10.36 P. 10.45 P. - *11.24 P. - 1.00 P. - 2.10 P. - *5.43 P. - *7.58 P. - 7.01 P. - 8.10 P. - 9.30 P. (6. Freitag) - *11.28 P. 2.42 P. - *3.18 P. - 3.45 P. - 4.45 P. - 5.43 P. - 7.36 P. - 10.10 P. - *10.32 P. - 11.40 P. - 1.40 P. (1.-3. P.) - 3.53 P. - *5.05 P. - *5.33 P. - 6.30 P. - 7.07 P. - 8.30 P. - 9.05 P. (1.-3. P.) - 10.36 P. - 11.40 P. 6.48 P. (6. Freitag) - 7.15 P. (1.-3. P.) - 9.52 P. - 10.45 P. (nur bis Göttingen) - *11.31 P. - 1.26 P. (1.-3. P.) - 3.19 P. - 5.41 P. 6.30 P. (u. b. Göttingen u. nur bis 29/10, 92) - *7.02 P. - *8.33 P. (1.-3. P.) - *10.35 P. - 11.55 P. (nur bis Göttingen).

Magdeburg: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Nordhausen: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10.40 P. - 1.38 P. (u. b. Göttingen und Querfurt) - 2.05 P. - 5.50 P. - 9.30 P. (b. Nordhausen) - *10.31 P. - 11.35 P. (u. Göttingen).

Berlin: 12.18 P. - *3.46 P. - 7.43 P. - 7.28 P. - *8.58 P. - 11.00 P. - 1.40 P. - *5.19 P. - 5.34 P. - *8.11 P. - 8.35 P. (u. b. Bitterfeld) - *9.49 P. 7.40 P. - 11.30 P. - 1.31 P. (1.-3. P.) - *7.03 P. - 10.06 P. (u. b. Torgau).

Soran-Guben: 7.45 P. - 11.35 P. (1.-3. P.) - *1.18 P. - 3.05 P. - 6.03 P. - 9.45 P. - 11.00 P. (u. Sonntag und Mitte woch bis Coernern).

Halle: 5.15 P. - 6.46 P. (u. b. Saaleh.) - 8.57 P. - *10

